



Die Taschengeldbörse baut Brücken zwischen den Generationen. Die Jugendlichen helfen Senioren, die wiederum ein Taschengeld zahlen. Bild: Günter Scharl/exb

# Unterstützung für eine Handvoll Taschengeld

Jugendliche helfen Senioren in unterschiedlichen Bereichen

Amberg-Sulzbach. Seit einigen Jahren ist sie eine feste Größe im Landkreis und wird sehr gut angenommen: Die Taschengeldbörse. Die Idee dahinter ist ganz simpel. Jugendliche sollen Senioren bei verschiedenen Aufgaben helfen – das gesamte Jahr über.

Auch wenn aktuell rund ums Haus und im Garten noch nicht so viel oder keine Arbeit anfällt, sind die Jugendlichen bereit, Tätigkeiten in anderen Bereichen zu übernehmen. Sie helfen zum Beispiel beim Einkauf oder bei Fragen im Umgang mit Tablet und Smartphone, bei der Versorgung von Haustieren oder beim Babysitten. Möglichkeiten gibt es viele. Fleißige Helfer auch. Für die Taschengeldbörse en-

gagieren sich das ganze Jahr über hilfsbereite Jugendliche und junge Erwachsene im Alter zwischen 13 und 21 Jahre. Für mindestens fünf Euro pro Stunde können sie vermittelt werden.

Nähere Informationen sowie das nötige Anmeldeformular für mögliche Jobanbieter und Jugendliche sind online unter [www.taschengeldboerse-as.de](http://www.taschengeldboerse-as.de) abrufbar. Für den nördlichen Landkreis ist Anita Kinscher Ansprechpartnerin. Sie ist unter 09661/52858 oder 0171/9760766 zu erreichen. Die Projektmitarbeiterin Iris Pinzenöhler kümmert sich um den südlichen Teil des Landkreises sowie die Stadt Amberg. Ihre Telefonnummer lautet 0151/27585991.